



Inhalt (1024758):



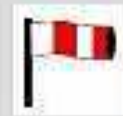
[Zusammenschluss](#)



[Landesmeister!](#)



[Sportskanonen](#)



[Autostadtbesuch](#)



[Kunstolympiade](#)



[Spiel des Monats](#)



[Kurz vorgestellt](#)

[HOME PAGE](#)

Seit dem 31.03.2004 steht es fest, die **Sekundarschulen Gerwisch und Möser werden ab dem 1.8.2004 eine Schule sein**. der neue Standort ist Möser. Die zu erwartende Schülerzahl wird den Rekord von 1998 übertreffen. Heute nur ein paar eingefangene Meinungen zu diesem Thema, das uns wohl in den nächsten Ausgaben noch weiter beschäftigen wird.



Die besten Schülerköche Sachsen-Anhalts kommen aus Möser. Landesmeister! Macht das nicht stolz! Aber es geht noch weiter!

Herr Hartwig hat auch Neuigkeiten **auf sportlichem Gebiet** zu berichten. Wir nahmen zum ersten mal an den Bundesjugendspielen im Turnen teil. Bildmaterial und Zahlen finden Sie in dieser Ausgabe.

Passend zum Physik Thema Verbrennungsmotoren machten alle 8- en Klassen einen **Ausflug zur Autostadt** nach Wolfsburg. Von der alten Benzinkutsche, bis hin zum neuesten Bentley Luxuswagen konnte man dort eindrucksvoll eine Vielzahl von technischen Details erleben.

Über Kunst lässt es sich bekanntlich streiten, aber ein gerechtes Punktesystem und eine Riesenjury brachten unsere Meister zum Vorschein. Hiermit zeigen Wir Ihnen die **Olympiade-Sieger-Bilder** in den einzelnen Klassenstufen.

Schulzusammenlegung endgültig beschlossen.

SKS Gerwisch + SKS Möser

?????

$1 + 1 = 2$, so haben wir es gelernt. Aber ab dem 1.8.04 wird das **Ergebnis 1** lauten.

Geht ja gar nicht ?!

Geht ja doch !

Es muss gehen, wir haben keine andere Wahl, denn zum 31.03.04 waren endgültig die Würfel gefallen. Nicht das es ein Spiel war und es Sieger und Verlierer gibt, aber wie bei einem Spiel sind eine Menge Emotionen beteiligt, die sich auch in den Meinungsäußerungen widerspiegeln.

Meinungen >>>>: [Nancy Potter \(8b/Möser\)](#) , [Martin Keitz \(Schülerrat/Gerwisch\)](#) , [Frau Jeske \(Schulleiterin/Möser\)](#) , [Jessika Rensch \(Schülerrat/Möser\)](#)

Bei einer nicht repräsentativen Umfrage in der Klasse 8b kamen wir auf folgendes Stimmungsbild.

1. Seit Ihr mit der Schulzusammenlegung einverstanden?

JA: 28% NEIN: 66%

2. Seht Ihr größere Probleme auf uns zukommen?

JA: 66% Kann passieren: 29% Nein: 5%

3. Gibt es aus heutiger Sicht auch positive Aspekte des Zusammenschlusses?

JA: 55% NEIN: 28%

4. Habt Ihr schon persönliche Kontakte zur Schülern aus Gerwisch?

JA: 33% NEIN: 66%

5. Sollten wir uns vor dem 1.8.04 schon einmal treffen?

JA: 50% NEIN: 50%

6. Wie könnte der erste Kontakt aussehen?

gemeinsames Fest: 56% **Schüleraustausch (1.Tag): 44%** **Sportveranstaltung:11%**

Wie gesagt, die Umfrage ist nicht repräsentativ. Trotzdem ist es erstaunlich, dass obwohl die Mehrzahl einer Zusammenlegung nicht zugestimmt hätte, viele auch Positives erwarten und zu einem vorzeitigen Treffen ja sagen würden. Als wesentlichster Punkt zur Frage 2 wurde der zu erwartende Platzmangel angegeben. Wir fanden keine ablehnenden Äußerungen über Schüler und Lehrer, oder das in Gerwisch praktizierte Daltons system. Über viele Dinge haben wir auch noch nicht offen gesprochen. So wird es Probleme bei den Schulbüchern geben. Existieren doch sicherlich auch verschiedene Schulordnungen und Regelkataloge. Haben wir sicherlich auch unterschiedliche Schul- und Pausenzeiten. Ja und wie sieht es aus mit den Traditionen?

Auf der letzten Gesamtkonferenz wurden nur wenige dieser Themen angekratzt, mehr ist auch zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich. Beschlossen wurde aber einstimmig, dass auch wir einen Antrag zur Umwandlung in eine offene Ganztagschule einreichen werden. Gerwisch praktiziert dies schon seit 1997. Was es bedeutet? Nun im Wesentlichen folgendes: Neben den bisherigen Stunden und Kursangeboten könnten wir dann auch noch eine Menge AG's und Förderkurse auf freiwilliger Basis anbieten, die dann maximal bis ca. 15:00 Uhr durchgeführt werden. In Freistunden stände Euch auch ein Raum mit einem pädagogischen Mitarbeiter zur Verfügung, wo Ihr Euch nach Euren Belieben beschäftigen könntet, oder auch Hilfe erhaltet. Es ändert sich dadurch also so viel nicht, Ihr habt nur mehr Möglichkeiten Eure Freizeit oder Springstunden interessanter zu gestalten.

MZ

Oliver sollte recht behalten!

"auf nach Halle", hieß es am 22.03.04 für **Susann Stobernack, Maria Herrmann, Laure Fiedler und Oliver Ziehm**. In einem Nobelrestaurant in der Hallenser Innenstadt fanden an diesem Tag die Landesmeisterschaften um den 7. Erdgaspokal der Schülerköche Sachsen-Anhalts statt.

Gut gelaunt und prächtig vorbereitet wurden wir von Vertretern der Avacon mit einem Kleinbus nach Halle chauffiert. Unsere Devise hieß: "Nach Halle fahren. Mal zeigen was wir drauf haben. Und wieder ab in die Heimat." Aber Oliver, unser angehender Koch meinte: Frau Wust, wir fahren nach Halle, GEWINNEN und Fahren wieder nach Hause. Toll wäre es schon, aber trotzdem belächelten wir Oli.

Ab 14:00 Uhr hieß es, sich mit den Kochtalenten der Südstadt - Sekundarschule Weißenfels und der Dr. Samuel - Hahnemann aus Köthen zu messen. Presse, Ferseteams und natürlich die strenge Jury schauten allen Teilnehmern auf die Hände und in die dampfenden Töpfe. Nach 120 Kochminuten war die erste Hürde geschafft. das Menü war angerichtet. Mit kritischen Augen wurde sicherlich unter den Gästen schon gemunkelt, wer denn am Ende die Nase vorn haben wird. Bei der Klasse, die von allen Teilnehmern gezeigt wurde, fiel die Entscheidung sicherlich sehr schwer. Nach dem Kochen und Anrichten folgte nun



das mündliche repräsentieren. Die Spannung war allen anzumerken. Und dann das Warten auf die Juryentscheidung. Da können Minuten zu Stunden werden...

Gegen 17:00 Uhr war es soweit. Die Jury schaute in erwartungsvolle Gesichter. Matthias Köhler vom Verband der Köche Deutschlands gratulierte zunächst den Drittplazierten - den Teilnehmern aus Köthen. Auch mir schossen so manche Dinge durch den Kopf. Beim letzten Einzug ins Landesfinale waren wir Dritter und immerhin jetzt schon Zweiter. Eine Steigerung! Doch ich traute meinen Ohren nicht, als Zweitplazierte wurde nicht Möser genannt, sondern **WIR HATTEN GEWONNEN!** Das Daumendrücken der Vertreter der Avacon unserer Schulleiterin Frau Jeske, dem Schulrat Herrn Linke, dem Bürgermeister Herrn Brehmer, der Eltern, Kolleginnen und Kollegen, sowie der Mitschüler hatte sich gelohnt. Die Kulinarische Meisterleistung an diesem Nachmittag wurde mit 108 Punkten belohnt.

Nun müssen Susann, Maria, Laura und Oliver am 18.Mai ihr Können im Bundesfinale im Müritzhotel Klink unter Beweis stellen. Ein toller Lohn für ein Jahr Arbeit. Am 3. Mai wird nochmals geübt, um kleinere "Reparaturen" am Menü vorzunehmen.

Für den 18.Mai werden wieder viele Freunde und Bekannte die Daumen drücken

und mit euch mitfiebern. Also - zeigt was ihr könnt!

Sieglinde Wust

Anmerkung der Redaktion:

Egal, wie das Bundesfinale endet, wir sind alle sehr stolz auf unsere Meisterköche für die bisher erreichten Leistungen. Am 18.5.04 drückt natürlich eine ganze Schule alle Daumen!!!!



**Erstmalige Teilnahme
unserer Schule an
den
Bundesjugendspielen
im Turnen**

**82 Siegerurkunden,
23 Ehrenurkunden
des
Bundespräsidenten
Johannes Rau**

Die Bundesjugendspiele (BJSP) sind ein seit Jahrzehnten aus dem jährlichen Ablauf eines Schuljahres nicht wegzudenkender schulsportlicher Fixpunkt.

Seit dem Schuljahr 2001/02 gelten die BJSP in der neuen Form. Sie werden federführend durch den Ausschuss für die BJSP unter Beteiligung der Kommission Sport der KMK (Kultusministerkonferenz), der deutschen Sportjugend, des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, des deutschen Turner-Bundes und des deutschen Schwimm-Verbandes betreut.

Die Inhalte der Bundesjugendspiele orientieren sich an den Grundformen der Bewegung und berücksichtigen dabei die Prinzipien der Vielseitigkeit und der Wahlmöglichkeit. Die BJSP werden als Individualwettbewerb in den 3 Grundsportarten ausgeschrieben:

- **Geräteturnen**
- **Leichtathletik**
- **Schwimmen**

Die BJSP sind in 3 Teile gegliedert:

1. **Wettkampf:** Sportartspezifischer Mehrkampf
2. **Wettbewerb:** Vielseitigkeitswettbewerb der jeweiligen Grundsportart
3. **Mehrkampf:** Sportartübergreifender Mehrkampf der Grundsportarten

Seit Jahren absolvieren wir mit tollen Ergebnissen den 1. Wettkampf, nämlich die Leichtathletik. Um das Turnen auch im Unterricht attraktiver zu machen und die Schüler/innen wieder für diese Sportart zu gewinnen, entschlossen sich die Sportlehrer der SEK Möser in diesem Schuljahr (nämlich im Februar) die BJSP im Turnen durchzuführen. Aus dem Angebot von 36 Übungen wurden 10 Übungen ausgesucht, die in den Klassen 5./6. und 7./8. absolviert wurden.





Ein Bewertungskatalog wurde erstellt und jeder Schüler erhielt eine Laufkarte mit der er/sie sich nach intensivem Üben an die Stationen begab. Übungen wie Hangeln, Stützkreisel, Wandliegestütz, Bankwippe, Seiltanz, Turmsprung, Stäbchen-Ball, Gratwanderung, Langer Finger, Stuhlstand ... zeigten den Schülern eine andere interessante Seite des Turnens. Wichtig für den Teamgeist ist dabei, dass eine Übung als Partnerübung durchgeführt wird.

Und die Ergebnisse sind überaus beachtenswert:

In den Klassen 5 bis 8 konnten 82 Siegerurkunden, 23 Ehrenurkunden des Bundespräsidenten Johannes Rau und 9 Teilnehmerurkunden verliehen werden. So hoffen wir auf genau so tolle Ergebnisse bei der Leichtathletik im Mai 2004. da gilt es neue Schulrekorde aufzustellen.

Steffen Hartwig

Ein Besuch in der AUTOSTADT in Wolfsburg

"Ein Projekttag in einem ganz anderen Erlebnispark"

Am 14.04.04 machten die 8-en Klassen unserer Schule mit Ihren Klassenlehrern eine Busreise nach Wolfsburg zur Stadt in der Stadt. Im Rahmen des Physik-Themas Verbrennungsmotoren, welches von allen bis dahin behandelt wurde, sollte hier Impressionen aus Vergangenheit bis Zukunft des Automobils gesammelt werden. Die Autostadt verbindet dabei eindrucksvoll inhaltliche und technische Details mit aktiven Erlebnissen. Probesitzen im Van, simulierte Verfolgungsjagden, oder 110dBa aus einem Lamborghini Motor auf die Ohren, sind nur einige Beispiele aus dem umfangreichen Programm. So war es kein Wunder, das niemand eine Werkstour geschafft hat, welche dort kostenlos ohne Anmeldung angeboten wird.



Das Gelände erstreckt sich auf ca. 250000 Quadratmeter, welche wie eine Park- und Seenlandschaft gestaltet wurde. Neben einzelnen Markenpavillons, in denen man die neuesten Modelle bekannter Hersteller (VW Töchter) bestaunen konnte, gibt es 6 Restaurants, ein 5 Sterne Hotel, das ZeitHaus mit einer Menge Oldtimer, sowie dem Konzernforum mit vielen Attraktionen.



Gegen 10:15 begann eine 2-stündige Führung in 4 Gruppen über das gesamte Gelände. Die junge Leute versuchten viele Informationen zu den einzelnen Stationen herüberzubringen. Wir liefen markante Punkte des Geländes ab, schauten 360 grad Filme, passierten einen Dufttunnel, konnten Drachenfliegen, im Simulator das Fürchten kriegen, uns massieren lassen, 300000 € teure Autos anfassen, eine Lasershow genießen....

Ab 12:00 bis 15:00 war dann Zeit zur eigenen Erkundung des Geländes. Jeder nutzte diese anders. Obwohl dort keine großen Nutzfahrzeuge vorgestellt wurden, waren die Mädels fleißig am BAGGERN und die Jungs versuchten einen Nutzungsrekord im Simulator aufzustellen.

Habt Ihr auch Lust bekommen? Was Eure Eltern wollen da nicht hinfahren? Nun keine Angst, die Physiklehrer sprachen davon diese Fahrt in den nächsten Jahren zu wiederholen. Ansonsten könnt Ihr Euch unter www.autostadt.de informieren.

Sieger der Kunstolympiade 2004

Angestrengt haben sich Alle, aber gewinnen können nur Wenige. Mit einem sehr gerechtem Punktesystem wurden unter den insgesamt 42 Teilnehmern aus allen Klassenstufen die Besten ermittelt. Alle Bilder lagen im A3-Format vor, welches wir leider nicht scannen können. So mussten wir zur Digitalkamera greifen, was die schlechten Bildausschnitte und Helligkeitswerte erklärt. Wer die Bilder im Original sehen möchte, kann sie in der Schule im Vorraum anschauen. Nicht alle Bilder beschäftigten sich mit dem selben Thema, nein man konnte wählen. So war es nicht verwunderlich, dass viele das Thema "Die Gedanken sind frei" wählten und somit die Inhalte selbst bestimmen konnten.

Leider können wir aus speichertechnischen Gründen nicht alle 42 Werke darstellen.

Klassenstufe 5

1. Virginia - Sophie Nitze



2. Paul - Philip Weiser



3. Sarah Henschel



Klassenstufe 6

1. Jenny Meinhardt



2. Rebecca Reppenhagen



3. Maria Sasse



Klassenstufe 7

1. Jennifer Leloup



2. Juliane Endert



3. Antje Ramin / Oliver Stapel





Klassenstufe 8

1. Julia Schmidt

2. Maxi Schmidt

3. Sophie Gebhardt



Klassenstufe 9

1. Christiane Groß

2. Josef Krietsch

3. Christian Krümling



Klassenstufe 10

1. Sandy Schlichting

2. Claudia Bußegang

3. Mathias Gelzer





Wir Gratulieren!

YETISPORTS Zehnkampf / Online

Wieder ein kurzweiliges Onlinespiel ala Mohrhuhn. Zwar wird nicht geballert, aber wiederum werden die Vogelfamilie auf Ärger gepeinigt. Neben Mohr- und Sumpfhühnern gehören nun auch Pinguine zur Geflügelwelt. Wenn Ihr mal 10 Minuten am Tag vom Lernen Pause machen wollt (*g*) sind diese 3 kostenlosen Online-Spiele sehr zu empfehlen. Natürlich gibt es Yetisports auch für das Handy und mit mehreren anderen Teilen an



PINGU THROW

Cool, schräg und viel Fun. Hilf Yeti, den Pinguinen da beizubringen. Der richtige Schlag bringt die höchste V



ORCA SLAP

Der zweite Teil des Kult Games erfordert vom Pinguir Koordinationsfähigkeiten. Nur wer mit Yeti eins wird b ins Ziel. Ein Bull's Eye bringt satte 100 Punkte!



SEAL BOUNCE

Da schleudert's was das Zeug hält! Im dritten Teil der heißt es, alles für die Höhe geben. Yeti schleudert un seine kleinen Freunde in die Höhe. Wohldosierter Sch richtige Timing bringen die begehrten Höhenpunkte.

>>>[SPIELEN](#)<<<